

Fachamt: Tiefbauabteilung

Vorlage-Nr.: 2016-314

Datum: 16.11.2016

Beschlussvorlage

Sanierungsgebiet "Güterbahnhofstraße", 3.BA Fußgängerüberführung
hier: Vorstellung der Varianten "Vorentwurf Neuer Treppenabgang Süd"

Beratungsfolge:

Gremium	am	
Bau- und Umweltausschuss	08.12.2016	nicht öffentlich
Gemeinderat	22.12.2016	öffentlich

Beschlussantrag:

1. Der Sachverhalt wird in finanzieller, technischer und zeitlicher Hinsicht, wie in der Beschlussvorlage dargestellt, anerkannt.
2. Dem Neubau der Variante B Treppenaufgang Süd als Treppenturm mit Holzverkleidung wird, wie in der Beschlussvorlage dargestellt, zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt die Ausschreibung, Vergabe und Ausführung im dargestellten Kostenrahmen durchzuführen.
4. Der Vergabe der Leistungsphasen 5 bis 9 des Treppenabganges Süd an das Ingenieurbüro Bung Ingenieur AG, Heidelberg in Höhe von ca. 8.500 € brutto wird zugestimmt.
5. Die Finanzierung der Ausgabe in Höhe von ca. 133.550 € brutto erfolgt über den Investitionsauftrag I54100005360 Sanierungsgebiet Güterbahnhofstraße 3. BA Steg

Die entsprechenden Mittel wurden für den Haushalt 2017 angemeldet.

Sachverhalt / Begründung:

- a) In der Gemeinderatssitzung vom 17. August 2016 wurde auf Grundlage der Beschlussvorlage 2016-228 der Grundsatzbeschluss gefasst, dass der marode Treppenabgang Süd an der Fußgängerüberführung am Bahnhof erneuert werden soll.
- b) Weiterhin wurde das Ingenieurbüro Bung AG aus Heidelberg in der o.g. Sitzung mit der Entwurfsplanung eines neuen Treppenabganges beauftragt.

- c) Das Ingenieurbüro hat für zwei mögliche Varianten einen Vorentwurf und die dazugehörige Kostenschätzung der Verwaltung vorgelegt, die nun zur Entscheidung ansteht.

1. Vorstellung der möglichen Treppenvarianten

a) Variante A, gerader Treppenlauf

Die Variante 1 sieht einen nahezu eins zu eins Ersatz des alten Treppenlaufes vor (Anlage 1).

Der Treppenlauf wird, wie die Vorgängerversion, mit zwei Podesten ausgestattet. Weiterhin soll eine Fahrradrinne auf den Stufen installiert werden, sodass es möglich ist ein Fahrrad den Treppenlauf hoch bzw. runter zu schieben. Die effektive Laufbreite ist und in Anlehnung an den darüberliegenden Steg mit ca. 2 Meter vorgesehen.

Die Schätzung der Baukosten für die Variante 1 des Ingenieurbüros Bung AG beläuft sich auf etwa **77.350 Euro brutto**.

Vor- und Nachteile:

- + Einfache Konstruktion
- + Nutzung der Fahrradschiene einfach möglich da gerader Aufgang
- + Kostengünstigere Variante
- Nicht Überdacht
- Größerer Platzbedarf
- Ansicht weicht vom Treppenturm Nord ab

b) Variante B, Treppenturm

Die Variante 2 sieht einen Treppenturm optisch und konstruktiv wie der gegenüberliegende Treppenaufgang des Steges, im direkten Anschluss an den Fahrstuhl der DB AG vor (Anlage 2).

Der Treppenturm wird mit zwei Podesten ausgestattet sein und soll ebenfalls eine Fahrradrinne erhalten. Die effektive Laufbreite ist nach Abzug der Fahrradrinne mit ca. 1,60 Meter vorgesehen.

Weiterhin ist vorgesehen den Treppenturm mit einer Überdachung und einer Holzfassade zur Wetterseite hin auszustatten. Zum einen wird hierdurch ein Mindestschutz gegen Witterungseinflüsse erreicht, zum anderen spiegelt sich die Optik des gegenüberliegenden Treppenturms wieder.

Die Schätzung der Baukosten für die Variante 2 des Ingenieurbüros Bung AG beläuft sich ohne Holzverkleidung auf etwa **95.910 Euro brutto**. Die Kosten für die optionale Holzverkleidung belaufen sich auf 17.140 Euro brutto und erhöhen die Gesamtkosten auf 113.050 Euro brutto.

Vor- und Nachteile:

- + Geometrie Ansicht ähnlich des Treppenturms Nord
- + Konstruktion überdacht
- + Geringerer Platzbedarf (Grundfläche)
- Schwierige Nutzung der Fahrradschiene da kein gerader Aufgang
- Kostenintensivere Variante

2. Kostengegenüberstellung der Treppen Varianten A und B

In der nachfolgenden Aufstellung sind die Gesamtkosten der einzelnen Varianten zum Treppenabgang Süd aufgelistet.

Variante A, gerader Treppenlauf

Treppenlauf Stahlkonstruktion	77.350,00 € brutto
Baunebenkosten	8.500,00 € brutto
<hr/>	
Zwischensumme	85.850,00 € brutto
Unvorhergesehenes	8.500,00 € brutto
<hr/>	
Gesamtkosten	94.350,00 € brutto

In den Kosten des Treppenlaufes ist die Farbbeschichtung, evtl. neue Fundamente und die Fahrradschiene eingerechnet.

Variante B, Treppenturm

Treppenturm Stahlkonstruktion	95.910,00 € brutto
Holzverkleidung	17.140,00 € brutto
Baunebenkosten	8.500,00 € brutto
<hr/>	
Zwischensumme	121.550,00 € brutto
Unvorhergesehenes	12.000,00 € brutto
<hr/>	
Gesamtkosten	133.550,00 € brutto

In den Kosten des Treppenturms ist die Holzverkleidung mit eingerechnet und separat ausgewiesen.

3. Vergabe Ingenieurleistungen

Die Vergabe der Ingenieurleistungen soll auf Grundlage der HOAI 2013 getätigt werden.

Die Vergabe der Ingenieurleistungen an das Ingenieurbüro Bung Ingenieure AG, Heidelberg erfolgte in einem ersten Schritt nur für die Leistungen bis zur Entwurfsplanung (Leistungsphase 3).

Nun sollen für die Umsetzung des neuen Treppenaufganges die weiteren Leistungen beauftragt werden.

In dieser zweiten Vergabestufe sollen folgende wesentliche Leistungen beauftragt werden:

- Ausführungsplanung (Leistungsphase 5)
- Vorbereitung der Vergabe (Leistungsphase 6)
- Mitwirkung bei der Vergabe (Leistungsphase 7)
- Bauberleitung (Leistungsphase 8)
- Objektbetreuung und Dokumentation (Leistungsphase 9)
- Örtliche Bauüberwachung
- Statische Berechnung

Die Leistungsphase 4 (Genehmigungsplanung) fällt bei dieser Maßnahme nicht an.

Das Honorar für die Leistungen wird auf rund ca. 8.500 € brutto geschätzt.

Von Seiten der Verwaltung wird vorgeschlagen, die Vergabe der Ingenieurleistungen

an das Ingenieurbüro Bung Ingenieure AG, Heidelberg zu vergeben.
Durch die Vergabe der weiteren Ingenieurleistungen an das Ingenieurbüro Bung können die weiteren Planungen nahtlos fortgeführt werden.

Die Vergabe erfolgt wie o. g. auf Basis der HOAI 2013, entsprechend ergeben sich die Kosten für die einzelnen Leistungsphasen.

Die Ingenieurverträge werden auf Basis der entsprechenden kommunalen Vertragsmuster geschlossen.

4. Stellungnahme der Verwaltung

Die Variante A stellt aus Sicht der Verwaltung einen kostengünstigen und zweckmäßigen Ersatz des alten Treppenaufganges dar. Lässt aber für spätere städtebauliche Veränderungen keine Entwicklungsmöglichkeiten mehr zu.

Beim Entwurf der Variante B wurde der Grundgedanke des städtebaulichen Ansatzes des Treppenturms Nord aus dem Jahre 2005 aufgenommen und die Grundelemente im Entwurf des Treppenturms Süd fortgesetzt. Durch die kompakte Bauweise der Variante B werden Flächen im direkten Anschluss des Bahnhofplatzes frei, welche bei einer Umplanung des Bahnhofplatzes genutzt werden können.

Aufgrund des im April 2017 auslaufenden Förderzeitraums und des dadurch sehr kurzen Ausführungszeitfenster strebt die Verwaltung zur Ausschreibung und Vergabe eine Ermächtigung durch den Gemeinderat an.

5. Finanzierung

Die Finanzierung der Ausgabe in Höhe von ca. 133.550 € brutto erfolgt über den Investitionsauftrag I54100005360 Sanierungsgebiet Güterbahnhofstraße 3. BA Steg

Die entsprechenden Mittel wurden für den Haushalt 2017 angemeldet.

Die Finanzierung ist damit gesichert.

6. Weitere Vorgehensweise

- a) Nach der Entscheidung des Gemeinderates werden die Planungen des Treppenabganges Süd zügig ausgeschrieben und umgesetzt.
- b) Parallel sollen die vertragsrechtlichen belange mit der DB AG und der Stadt Eberbach abgewickelt werden.

Peter Reichert
Bürgermeister

Anlage/n:

1+2